

WorldSkills: Berufs-Asse aus Oberösterreich gehen in Frankreich auf Goldjagd

Von 10. bis 15. September kämpfen in Lyon gleich zehn Teilnehmende aus Oberösterreich um Edelmetall bei der Berufs-WM.

LINZ. Nach den olympischen Spielen in Paris gastiert mit der Berufsweltmeisterschaft WorldSkills das nächste Großevent in Frankreich: Von 10. bis 15. September verwandelt sich das Messe- und Kongresszentrum Eurexpo in Lyon zur weltweit größten Bühne der beruflichen Vielfalt. Auf 140.000 Quadratmetern kämpfen 1.600 internationale Teilnehmende in 65 Berufen um Edelmetall – von A wie Anlagenelektrik bis Z wie Zimmerei. Österreich entsendet mit 47 Starterinnen und Starter eines der größten Teams Europas. Aus Oberösterreich gehen zehn „Young Competitors“ – das sind ausgebildete Fachkräfte unter 22 Jahren – an den Start.

Das Bundesland stellt damit das zweitgrößte Kontingent – nach der Steiermark (mit zwölf Berufs-Asen).. Am Dienstag wurde das Team im Rahmen eines Pressegesprächs in der Wirtschaftskammer Oberösterreich in Linz offiziell vorgestellt.

Die Medaillenhoffnungen aus Oberösterreich sind: Konditorin Jana **Bacher** aus Kirchham, Florist Manuel **Bender** aus Steyr, Anlagenelektriker Lukas **Frühwirth** aus Schwertberg, Schneiderin Miriam **Haider** aus Traberg, Steinmetz Daniel **Hain** aus Linz, Bäckerin Julia **Kusel** aus Pennewang, Land- und Baumaschinentechner Fabian **Reisinger** aus Altschwendt, Sanitär- und Heizungstechniker René **Steinkellner** aus Pabneukirchen, Kälte- und Klimatechniker Simon **Warschenhofer** aus Gallneukirchen und Lkw-Techniker David **Weinberger** aus St. Leonhard bei Freistadt (Presseunterlagen zu allen Teilnehmern finden Sie [hier](#)).

WKOÖ-Vizepräsident Jindrak: „Spitze der beruflichen Ausbildung“

Für **Leo Jindrak**, Vizepräsident der WK Oberösterreich, ist schon jetzt klar: „Unsere hochqualifizierten WM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer repräsentieren die Spitze der beruflichen Ausbildung in Oberösterreich. Sie zeigen eindrucksvoll, dass unser Land nicht nur für Tradition, sondern auch für Innovation, Fortschritt und eine erstklassige berufliche Ausbildung steht. Diese jungen Menschen sind ein starkes Vorbild dafür, wie konsequente Ausbildung, Einsatzbereitschaft und harte Arbeit zu herausragenden Leistungen führen. Sie sind der lebende Beweis dafür, dass Oberösterreichs Zukunft in den Händen talentierter und engagierter Fachkräfte liegt.“

Tatsächlich brachten die bisher 32 Beteiligungen von oberösterreichischen Teams bei WorldSkills viele hervorragende Leistungen hervor: 19 Gold-, 15 Silber- und 18 Bronze-Medaillen gehen auf das Konto Oberösterreichs. Nur Vorarlberg (20 x Gold, 15 x Silber und 10 x Bronze) überflügelt das Bundesland hauchdünn im österreichischen Bundesländervergleich. Auf Rang drei liegt die Steiermark (13 x Gold, 11 x Silber und 13 x

Bronze). Bei der WM im Jahr 2022 holten die oberösterreichischen Asse zweimal Gold (bei den Fliesenlegern und bei den Steinmetzen) sowie einmal Silber (in der Kälte- und Klimatechnik).

Höchster Grad an Professionalität

Damit die oberösterreichische Medaillenbilanz weiter ausgebaut werden kann, wird nichts dem Zufall überlassen: Bereits seit Monaten trainiert das oberösterreichische Team unter Anleitung von eigenen Coaches jeden Handgriff, geht jedes Szenario durch und sammelte auch internationale Wettkampferfahrungen – etwa bei Bewerbungen in Australien, in den Vereinigten Arabischen Emiraten oder in Finnland.

Diese professionelle Herangehensweise braucht es laut **Rupert Danninger** auch: Der erfahrene oberösterreichische Skills-Experte konnte zuletzt nicht nur Sohn Niklas Danninger (2023 in Danzig) und Marco Hörschläger (2021 in Graz) zu EM-Gold verhelfen, sondern auch Neffe Patrick Danninger (2022 in Nürnberg) zum Vizeweltmeistertitel.

„Es ist beeindruckend zu sehen, wie viel Engagement und Leidenschaft jeder Einzelne in das Training steckt. Wir lassen nichts unversucht und nutzen jede Gelegenheit, um uns zu verbessern. Von der Technik bis zur mentalen Vorbereitung achten wir auf jedes Detail. Es geht nicht nur darum, in der Theorie gut zu sein, sondern auch in der Praxis zu brillieren. Unsere Teilnehmer haben sich durch unzählige Übungsstunden und die Teilnahme an internationalen Wettbewerben hervorragend entwickelt. Diese Erfahrungen sind unbezahlbar und tragen wesentlich zu unserem Erfolg bei. Wir sind stolz auf das, was wir bisher erreicht haben, und sind zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft auf höchstem Niveau mithalten können. Unsere Zielsetzung bleibt klar: Wir wollen weiterhin Medaillen gewinnen und Oberösterreich auf der internationalen Bühne repräsentieren“, sagt Rupert Danninger.

„Meister ihres Fachs“

Jürgen Kraft, Geschäftsführer von SkillsAustria, betont: „Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben bereits bewiesen, dass sie wahre Meister ihres Fachs sind. Durch ihre Spitzenleistungen in anspruchsvollen nationalen wie internationalen Wettbewerben und die Erfolge bei AustrianSkills, den Staatsmeisterschaften der Berufe, haben sie sich für die Weltbühne qualifiziert. Wir sehen in ihnen nicht nur Teilnehmer, sondern echte Helden des beruflichen Könnens. Diese Leidenschaft für ihren Beruf und ihre Professionalität ist das, was SkillsAustria auf der Weltbühne repräsentiert. Die Berufs-WM ist eine einmalige Chance, außergewöhnliches Talent und fachliches Know-how unter Beweis zu stellen. Eines steht jetzt schon fest: Die intensive Vorbereitung und das professionelle Training führen zu einer unglaublichen fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung, von der alle Teilnehmenden extrem profitieren.“

Fotos (Credit: Skills Austria/Florian Wieser)

Erfolgsteam: Vizepräsident Leo Jindrak mit den oberösterreichischen Teilnehmern:
[skillsaustria](#) | [Flickr](#)

- Konditorin Jana **Bacher** aus Kirchham [Foto](#) und [Steckbrief](#)
- Florist Manuel **Bender** aus Steyr [Foto](#) und [Steckbrief](#)
- Anlagenelektriker Lukas **Frühwirth** aus Schwertberg [Foto](#) und [Steckbrief](#)
- Schneiderin Miriam **Haider** aus Traberg [Foto](#) und [Steckbrief](#)
- Steinmetz Daniel **Hain** aus Linz [Foto](#) und [Steckbrief](#)
- Bäckerin Julia **Kusel** aus Pennewang [Foto](#) und [Steckbrief](#)
- Land- und Baumaschinentechniker Fabian **Reisinger** aus Altschwendt [Foto](#) und [Steckbrief](#)
- Sanitär- und Heizungstechniker René **Steinkellner** aus Pabneukirchen [Foto](#) und [Steckbrief](#)
- Kälte- und Klimatechniker Simon **Warschenhofer** aus Gallneukirchen [Foto](#) und [Steckbrief](#)
- Lkw-Techniker David **Weinberger** aus St. Leonhard bei Freistadt [Foto](#) und [Steckbrief](#)

Team Austria online und via Social Media folgen:

Instagram: SkillsAustria (@skillsaustria)

Facebook: SkillsAustria | Facebook

Videos: SkillsAustria - YouTube

Webseite: www.skillsaustria.at

Rückfragen & Kontakt:

Doris Mandl

SkillsAustria – Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Marketing & Kommunikation

+43 664 817 99 45

doris.mandl@skillsaustria.at